



Jahresbericht 2013 der Präsidentin
Verein kleinkinderkurse®

Verein

Brunnenhofstrasse 14 / 8057 Zürich

Geschäftsstelle

Bächlimatt 3 / 5406 Baden-Rütihof

www.kleinkinderkurse.ch

Aus dem Vorstand

Das Jahr 2013 war geprägt von Veränderungen.

Christine Tschannen und Beatrice Meyer gaben ihren Austritt bekannt, weil sie sich neuen Aufgaben zuwenden wollten. Mit dem Ausscheiden von Gründerinnen kam generell der Gedanke auf, den Verein aufzulösen.

Zudem kündigte Ochsner Dosenbach den Kursraum, da ihnen ihrerseits gekündigt wurde.

Im Dezember 2012 führte ich jedoch ein erstes Gespräch mit Nicole Bezzak, die ich sich bereit erklärte, die Aufgabe der Geschäftsstelle zu übernehmen.

Im Frühling 2013 wurden Christine Tschannen und Beatrice Meyer im Rahmen eines Treffens der Kursleiterinnen herzlich verabschiedet. Nicole Bezzak stellte sich und ihre neue Funktion vor, und sie lernte die Kursleiterinnen persönlich kennen.

Eindrücklich stellte Nicole die Daten von allen ausgewerteten Feedback-Bogen der kleinkinderkurs-Teilnehmerinnen vor.

An diesem Anlass stellten sich auch Sandra Suter und Denise Schütz für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung.

Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres zweimal, um Themen der strategischen Führung von kleinkinderkurse® zu besprechen.

Neue Kursräume im Bildungszentrum SRK in Winterthur konnten – für die gleichen Konditionen wie bisher – gefunden werden. Somit kann kleinkinderkurse® die Ausbildungstätigkeit in einer ausgewiesenen Bildungsinstitution fortführen.

Ausbildung

Trotz intensiven Bemühungen und verschiedener Werbemassnahmen konnten nur zwei Teilnehmerinnen für einen Lehrgang Kursleiterin kkk IIII gewonnen werden.

So wurde der Start des Lehrgangs ein weiteres Mal verschoben, auf Frühling 2014.

Kleinkinderkurse

Im Jahr 2013 fanden in sechs Kantonen – Thurgau, Zürich, Aargau, Bern, Luzern und Zug – insgesamt 43 kleinkinderkurse® statt. Dies stellt einen neuen Rekord dar. Mehr als 300 Eltern und Kinder konnten damit erreicht werden. Der Verein hat zehn aktive Kursleiterinnen. Im Vergleich zu PEKiP – dort sind rund 30 Kursleiterinnen in der gesamten Schweiz aktiv – hat kleinkinderkurse® den Vorteil der «örtlichen» Verankerung und Leitung.

Die Kursleiterinnen berichten immer wieder von einer schönen und befriedigenden Arbeit, und die Feedback-Bogen der Kursteilnehmerinnen zeigen auf, dass kleinkinderkurse® den jungen Familien viel an Rückhalt und positiver Verstärkung geben können.

Im November 2013 fand die Weiterbildung für Kursleiterinnen kleinkinderkurse® zum Thema MarteMeo statt. Zum ersten Mal trafen wir uns im Bildungszentrum SRK in Winterthur. Christine Kellermüller zeigte auf eindruckliche Weise, was MarteMeo ist und welche Anwendungsmöglichkeiten des Prinzips auch für kleinkinderkurse® hilfreich sein könnten.

Die Ausbildung der Kursleiterinnen stellt die einzige Einnahmequelle des Vereins dar. Damit die Basisarbeit der Geschäftsstelle und die Drucksachen für die Kursbewerbung sichergestellt werden können, hat der Verein beschlossen, einen Jahresbeitrag von 150 Franken zu erheben. Diesen haben nur Kursleiterinnen mit dem Status «aktiv» zu entrichten.

Umfeld

Die Positionierung von kleinkinderkurse® als ein qualitätsbezogenes und achtsames Angebot im Bereich der Eltern-Kind-Gruppen, das allen interessierten Familien offensteht und kostentragend ausgerichtet ist, soll beibehalten werden.

Der Verein kleinkinderkurse® beobachtet, dass Umsetzungen von politischen Forderungen nach Früher Förderung vor allem in Projekten für Zugewanderte und Bildungsferne sowie benachteiligten Familien gestützt werden. Der Verein begrüsst diese Entwicklung. kleinkinderkurse® als unabhängiger Verein möchte für alle Familien da sein, die nicht in die vorher genannte Zielgruppe passen. Die Zielgruppe von kleinkinderkurse® umfasst die «normalen» Familien, die immerhin 80 Prozent der Familien ausmachen, sowie auch Randgruppen wie zum Beispiel Adoptiveltern oder Regenbogenfamilien, die ebenfalls einen erhöhten Bedarf an Unterstützung ausweisen, jedoch auf eine andere Weise.

kleinkinderkurse® pflegt den Kontakt zu Elternbildung CH sowie zu den lokalen Elternnetzwerken durch die Kursleiterinnen.

Marketing

Das beste Marketing sind Portraits in der Lokalpresse. Diese Erfahrung machten wir gegen Ende des Jahres. Rund 4000 Franken wurde in Internetmarketing und Inserate gesteckt – der Output davon lässt sich schwer messen. Die Anfragen zum Lehrgang trafen nach dem Erscheinen des Artikels in der Lokalpresse ein – was jetzt allerdings schon in den Jahresbericht 2014 gehören würde.

Auf Wunsch wurde neu Visitenkarten in die Reihe der Printprodukte aufgenommen. Sie können bei Guido bestellt werden.

Ausblick

2014 soll der Lehrgang kleinkinderkurse IIII mit mindestens sechs Teilnehmerin starten. Dies entspricht auch der maximalen Leistungsmöglichkeit der Praktikumsstellen 2014. Die Zusammenarbeit mit dem SRK Kanton Zürich soll gefestigt werden.

Die Anzahl durchgeführter kleinkinderkurse® soll weiterhin steigen und die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Familienvereinen gefestigt werden.

Personell wird der Lehrgang durch aktive Kursleiterinnen unterstützt, die mit pädagogischen und andragogischen Hintergründen die Qualität von kleinkinderkurse® stärken werden. Susanna Vogel wird den Teil der Kommunikation in der Leitungsfunktion übernehmen und Ingrid Broger den Baustein «Entwicklung fördern».

Wir freuen uns auf das Jahr 2014 und auf das fünfjährige Bestehen von kleinkinderkurse®.

Dank

Dank gebührt allen, die kleinkinderkurse® wohlgesinnt in Wort und Taten sind.

Spezieller Dank an alle Kursleiterinnen, Nicole Bezjak, Sandra Suter und Denise Schütz, Guido Holenstein, SRK Kanton Zürich.